

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1782

26 (24.6.1782)

Montags, den 24^{ten} Junii 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.

Unserer allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



26.

Wöchentliche Ostfriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand zum gemeinen Besten überhaupt auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.
Über



A v e r t i s s e m e n t.

Nachdem sämtliche zu dem Vermögen des Harm Berens zu Nyenwolde gehörige Documenta, Schuldschreibungen, Scheine und Rechnungen bey dem Brande d. selbst, entweder im Feuer aufgegangen, oder von den Räubern herausgenommen worden; so haben alle und jede, welche dem besagten Harm Berens mit irgend einer Schuld verhaftet gewesen, sich desfalls förderamit bey denen Erben des Harm Berens, dem Syhrichter Scipio zu Amdorff und dem Syhrichter Hinrich Haussen zu Potsbusen zu melden, und davon Anzeige zu thun, wie nicht weniger diejenige, denen etwa ein dergleichen Document, Schuldschreibung, zum verhandeln präsentiret werden sollte, solches sofort der Obrigkeit anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls die damit zurückhaltende, bey geschehener Entdeckung ohnsehlbar zur Verantwortung gezogen werden.

Decretum Ulrich in der Königl. Preussisch OstFriesischen Regierung, den roten Junii 1782.

Sachen, so zu verkaufen.

- 1 Auf gesuchten und erteilten Consensum de alienando sind die Erben des w. Herrn Rathsverwandten Thoden von Wessen aus freiem Willen Theilungshalber entschlossen, das von ihnen selbst bewohnt werdende grosse adelich freie Haus am Markte wie auch das im Eckel stehende grosse ansehnliche Thurmhaus nebst dabey befindlichen grossen Obst- und Küchen-Garten, sodann 3 Diematzen hinter dem Escher, und etliche Begräbniß-Keller in der Kirche öffentlich durch die zeitige Mediles am 8ten Julii zu Norden verkaufen zu lassen.
- 2 Der Peter Histen Lammers hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, seinen Heerd Landes zu Bomborg Emders Amts, bestehend in einer guten Behausung, Scheune und Garten und 77 Grasen, Bau- und Grünlanden, am 26sten Junii a. c. der Ausmiener-Ordnung gemäß verkaufen zu lassen. Kaufstüige wollen sich am bemeldten Tage des Nachmittags um 2 Uhr zu Dikum in des Bogten Musterts Behausung einfinden und nach Gefallen kaufen; Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere einzusehen, und in Abschrift für die Gebühr zu haben.
- 3 Des Jan Christoffer Gunthers Heerd ohnweit Hinte, Wliehuus genannt so von ver-eideten Taxatoren auf 4100 Gl. in Gold gewürdiget worden, soll nunmehr auf den 26sten dieses, des Nachmittags um 1 Uhr zu Hinte, in des Bogten Tormins Wittwen Hause öffentlich verkaufet werden; dieser Heerd bestehet aus ein neues Wohn-



Wohnhaus und Scheune und gehören darzu 43 $\frac{1}{2}$ Grasen Bau- und Grünlanden worauf dieses Haus gebauet und mit einer Hecke am Wege verschlossen werden. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Arends in Emden einzusehen. In den drey ersten Licitationsterminen ist nichts dafür geboten.

Coruelius Neemts will aus freyen Willen seinen ansehnlichen Heerd Eisinghusen genant, mit den dabey gehörigen 109 $\frac{1}{2}$ Grasen Bau- und Grünlanden, so unter Loppersum fortiret, wespalb jährlich nur 18 Gl. Beheerdtscheiten gegeben werden, und wovon Behausung so wohl als die Ländereyen im guten Staude angetreten werden können, wie auch sein Warthaus und Garten in Loppersum, auf den 25sten Julii a. c. zu Hiute in des Vogten Dormins Witwen Hause, öffentlich verkaufen lassen, und können die Conditiones vorher bey dem Ausmiener Arends in Emden eingesehen werden.

6 Des weyland Hausmanns Hiele Ehlen Frerichs Heerd Landes groß 69 $\frac{1}{2}$ Diematen in Hylgenbur bey Hage gelegen, soll am 28sten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in des Vogten Harenberg Hause zu Verum öffentlich verkauft werden.

Des Hausmanns Jhno Ultrichs Heerd Landes groß 22 Diematen, die Falkenburg genant, in der Ostermarsch Verumer Amts gelegen, soll am 28sten dieses des Nachmittags um 1 Uhr, gleichfalls in des Vogten Harenberg Hause zu Verum öffentlich verkauft werden.

Am besagten Tage und Orte, sollen gleichfalls des weiland Casjen Garrels Erben, Garrelt Casjens Müller et Consorten, Stückländer als 4 Diemathen Landes bey Hage gelegen, sodann 7 und resp. 3 Diematen Landes im Deich- und Eyl-Noth Drossumer Kirchspiels, Verumer Amts öffentlich verkauft werden.

5 Der Kaufmann Nicolans Joelrichs Meyer zu Leer ist auf erhaltener gerichtlichen Commission aus freyen Willen gesonnen, dessen unter und nahe an Feingum belegene 6 Grasen Landes am 3ten July nächstkünftig öffentlich verkaufen zu lassen; Liebhaber können sich am besagten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in des Vogten Heineke Hause einfinden, und kaufen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener de Potiere zur Einsicht, auch für die Gebühr abschriftlich zu haben.

6 Die Erben des weyland Herrn Pastoris Grosse zu Groothusen sind vermöge erhaltener gerichtlichen Commission vorhabens am 26sten und 27sten dieses, eine ansehnliche prächtige Bibliothek, wovon die Catalogen 3 Tage vor dem Verkauf in Groothusen zu bekommen sind, sodann einige Mobilien und Proventien, als: 5 gute durchgeseuch.



fruchte milche Kühe, eine Cariole mit Geschirr, eine Wanduhr, schöne Cabinetten, Schräncke, Bettzeug 60 Tischtalens und 120 Servietten, schön Linnen, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinn, prächtige Schildereien verschiedene goldene und silberne Medaillen, 24 silberne Löffel eine silberne Schale, 12 silberne Messer und Gabel, kostbares Porcelain, schöne Gläser und was sonst noch mehr zum Vorschein kommen wird, der Ausmiener-Ordnung gemäß daselbst verkaufen zu lassen. Es dienet auch zur Nachricht daß am 26sten die Bibliothek, und am 27sten die Mobilien u. verkauft werden.

- 7 Auf gesuchten und ertheilten gerichtl. consensum de alienando und in Ansehung der Beheerdichheit nachgesuchten Landesherrlichen Consens ist die verwitwete Frau Rathsverwandin Walters aus freyen Willen entschlossen, 1) 6 Diematen Land am Widder Weg belegen, 2) 2½ Diemath in der Westermarsch, 3) Die Beheerdichheit in Arien Otten Platz zu 74 fl. jährlich, 4) eine Grundheuer zu 4 fl. 10 fir. Holländisch auf die Gastmarscher Eyblacht, 5) 1 dito auf ein Haus und Garten in der Lintler Marsch zu 2 fl. 2 sch. 10 w. Sodann in der Stadt, 1) 1 Haus in der Breiten Lohne, 2) 8 Grundheuern so jährlich zusammen 14 fl. 7 sch. 10 w. betragen, 3) 4 Grundheuern so jährlich mit einander 9 fl. 9 sch. betragen, 4) 1 Kirchenstuhl in der Langen Kirche, sodann 5) 1 dito in der Kreuz Kirche, am 1sten Julii durch die Mediles zu Norden im Weinhause verkaufen zu lassen.

Auf gesuchten und erhaltenen gerichtl. consensum de alienando sind die Erben des weiland Rathsverwandten Thoden von Bessen entschlossen, am 8ten Julii ihre schon specificirte Güter, 1 Haus nebst Garten im Eckel, sodann einen Kirchenstuhl in der Langen Kirche, wie auch einen Sitz in derselben Kirche, aus freyen Willen, durch gedachte Mediles verkaufen zu lassen.

Sodann ist des Hinrich de Bries Wittwe, Trientje Harms Schlüter, auf erhaltenen gerichtl. Consens aus freyen Willen entschlossen, daß von ihr selbst bewohnt werdende Haus, Scheune und Garten in der Westerstraße, worin vor diesem die Brauerey mit gutem Fortgang getrieben, und sehr bequem zur Nahrung lieget, am 8ten Julii durch die Mediles zu Norden im Weinhause, verkaufen zu lassen.

- 1 Des Hausmanns Johann Hayen zu Wallum belegener, und eidlich auf 2000 fl. in Gold gewürdigter Platz, groß 48½ Diemath Marschland, nebst 10 Ruthen Morast, auf dem Junkers Hellmer, welcher von beeidigten Taxatoren auf 187 fl. 5 sch. in Gold ästimiret, soll am 25sten Junii auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr zum 2ten mahl, öffentlich durch den Ausmiener Eucken feilgeboten werden. NB. Im ersten Termin ist nichts gebothen worden.

10 Am 25ten dieses, Vormittags um 10 Uhr, sollen des Hencke Amindahl conscribirte Pferde, Kühe, Wagen, Egde, Pflüge und Hausgeräth, zur Bezahlung der, auf primo May a. c. fällig gewesenen Heuergelder des Heerdes in der Wybelsumer-Hamrich öffentlich verkauft werden.

Auf den 27ten dieses, sollen die von dem Jan Harms in Wybelsam öffentlich angekaufte 13 Gassen Landes, wegen Nicht-Bezahlung des ersten Termins, daselbst im Wirthshause wiederum öffentlich verkauft werden, wie denn auch dessen beschriebene Güter, als Pferde, Kühe u. wegen rückständiger Heuergelder u. des Vormittags um 10 Uhr in dessen Hause öffentlich verkauft werden sollen.

Auch sollen des Hinder. Janssen Luitjens in Wybelsam conscribirte Pferde, Kühe, Wagen u. wegen rückständige, auf May a. c. fällig gewesene Heuergelder, des Vormittags um 10 Uhr, auf den 28ten dieses in dessen Hause öffentlich verkauft werden.

11 Der Bäckermeister Focke Janssen zu Leer, will auf erhaltener gerichtl. Commission 6 Gassen in der Wester-Hamrich, auf die sogenannte Meedels bey Leer am 5ten Julii bevorstehend daselbst auf der Schule öffentlich verkaufen.

Berend Hinrichs und dessen Ehefrau Hille Janssen, wollen auf erhaltener gerichtlichen Commission ihre Behausung zu Bunde, ohnweit der Mühle, mit Warf und Garten, am 2ten Julii bevorstehend, in Vogt Appeldorens Behausung zu Bunde öffentlich verkaufen.

Die Herrn Kaufleute van Olt, Brouwer et Comp. zu Emden mand. nom. des Herrn Garbrand G. Arkema et Comp. zu Gröningen wollen das bisher von dem Schiffer Nolet Harmens geführte, im Emden-Hafen ligende Gjal-Schiff de goede Hoop genannt, welches pl. min. 10 Jahr alt und circa 26 Roggen-Lasten groß ist, mit denen dazu gehörigen Gütern und Geräthschaften durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement am 21sten und 28sten Junii 1782 öffentlich zum Verkauf feilbieten lassen, und kann das Inventarium davon bey dem Mäkler Monsieur A. Berlee eingesehen werden.

12 Weyl. Willeke Enno Brants Erben sind Theilungshalber freywillig entschlossen, folgende Ländereyen in einem terminu, in Wittmund verkaufen zu lassen, als:

am 24sten Julii a. c.
1 tens ein Landguth zu Meddog in Feberland belegen, groß 75 Matten gut Marschland, nebst guter Behausung, Obst- und Kohlgarten.

2 tens



stens eine jährliche Grundhauer zu 12 Pistolen in dem von Wensse Eilers zu Medog anerhandelten Landguth, so jährlich auf Lichtmess bezahlet werden muß;

sodann am 25sten Julii h. a.

1. einen Heerd Landes unter Wittmund belegen, groß 30 Diemat Kley und 10 Diemat Gerst Land.
2. Den Halbschied des Heerdes, so mit dem Herrn Capt. H. W. Brants in Communion steht, ebenfalls unter Wittmund belegen.
3. ein Kamp groß 6 Diemat, der Höhe Wiers Kamp genannt.
4. den sogenannten Klatten Zaun, pl. m. 2 Diemat.
5. vier Diemat am Eggelinaer Fuß Pfade, der Meß Ham genant.
6. 2½ Diemat Freyland, nahe bey Eggelingen.
7. ein groß Diemat am Apler Pree.
8. vier Aecker frey Land, hinter des Herrn. H. D. Brants Garten belegen.
9. einige Kohl-Aecker am Ostmeier Wege, sodann einige kleine Grundheuen, Ostermohrs Gerechtigkeit auch Mannes und Frauen Kirchen-Sitze in der Wittmunder Kirche, und verschiedene Todten Gräber auf dem dasigen Kirchhofe.

Die Conditiones sind vor dem Verkaufe bey dem Hrn. Ausmiener Oncken, als auch im Sterbhaufe zur Einsicht zu bekommen. Liebhaber wollen sich an oben bemeldeten Tagen in dem Sterbhaufe zu Wittmund einfinden.

- 13 Ab instantiam der Diaconorum Hrn. Steinboemer et Cons. zu Norden, soll des wl. Jan Allen Wittwe Salcke Harms zu Oldeburg stehendes Haus, Scheune, Garten und ein Aecker von 3 Bierdup Einfaat nebst 7 Todten Gräber, welche Stücke auf 500 fl. gewürdiget, den 3ten Julii nächstkünftig in einem Termine zu Oldeburg des Mittags um 1 Uhr in Abbe Janssen Haus öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem Commisions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Ober-Staabs Chirurgi Hrn. Schulze weyl. Ehefrauen, geborne Wichmann Kamp im Mühlenwege, vor dem Oster Thor bey Aurich, welcher auf 1700 fl. in Gold taxiret ist, soll den 26sten Jun. nächstkünftig am Königl. Amtgerichte zu Aurich zum 2ten und letzten mal zum Verkauf ausgeben werden. Conditiones sind bey dem Commisions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen. Im 1sten und 2ten Termine sind keine Offerten geschehen.

- 14 Des Willem Klassen conferirte Güter in Rogstede, des Willeke Hinrichs Mayenburg und Clas Ahleichts zu Westerholt, der Bretje Dirks, Johann Harms und Hüke Welchers beschriebene Sachen in Dennendorf, sollen zur Befriedigung der Wohlth. Domainen-Reutey in Esens, öffentlich nach der Ausmiener-Ordnung verkauft werden. Liebhabere wollen sich am 1sten Julii, Vormittags um 10 Uhr in Rogstede, am 2ten Julii Vormittags um 10 Uhr zu Westerholt, sodann am selbigen

selbigen Tage Nachmittags um 2 Uhr in Meundorff einfinden, und nach Gefallen mienen.

- 15 Des weyland Willem Janssen Müllers Wittve zu Emden, will, auf gebührend nach-
gesuchten und erhaltenen Consens, die ihrem Sohne zug-hörige, daselbst auf dem
Stadtswall am Ende der grossen Brückenstrasse in Comp. 16 No. 46 stehende, auf
5000 Gulden in Gold gewürdigte Königl. Erbpachtsmühle mit der dazu gehörigen
Behausung cum annexis et pertinentiis durch dasiges Vergantungs-Departement in
dreyenmalen, als am 14ten Junii, 12ten Julii und 9ten August, 1782 öffentlich
zum Verkauf auspräsentiren und im letzten Termino dem Meistbietenden loschlagen
lassen; wobey noch zur Nachricht angezeigt wird, daß dieselbe bereits auf Michaeli
nächstkünftig angetretea werden kann.
- 16 Des Berend Altes Ehefrauen, Hilke Vheben Plaz oder Heerd Landes c. a. zu Bunde,
soll in 3en Subhastationsterminen als, am 19 Junii und 10 Julii hier im Almthause
zu Leer, den 24sten Julii aber in des Bogten Appeldorn Behausung zu Bunde,
öffentlich subhastiret und im letzten Termino dem Meistbietenden zugeschlagen werden.
- 17 Jacob Siebels zu Marienhase will nunmehr sein Haus cum annexis daselbst in Pop-
pinga Haus den 8ten Jul. des Nachmittags um 2 Uhr öffentlich verkaufen lassen.
Conditiones sind bey dem Commisions-Rath und Ausmischer Reuter einzusehen.
- Weyl. Johann Cassens Kinder Vormünder zu Strackholt haben gerichtliche Erlaubniß,
ackerhand Mobilien, Betten, Kupfer und Zinn, sodann Hausmanns-Beschlag,
Wich, Wagens, Egde und Pflüge, öffentlich verkaufen, und das Haus, Garten,
nebst Grünland auf 6 Jahre zu verheuren. Wer zu kaufen oder zu heuren Lust hat,
wolle sich den 1sten Jul. des Morgens um 9 Uhr zu Strackholt einfinden.
- Dirck Heeren auf der Gasse bey Wehnhusen, will freywillig Roggen, Haber und
Gersten aufm Halm, öffentlich verkaufen lassen. Kauflustige wollen sich den 2ten
Jul. des Morgens um 9 Uhr bey Dirck Heeren Haus einfinden.
- 18 Auf gesuchten und erhaltenen gerichtl. Consensum de alienando ist der Kaufmann Claas Hee-
ren Brauer aus freyen Willen entschlossen, das von ihm selbst bewohnt werdende
zu allerhand Nahrung sehr bequem stehende grosse ansehnliche mit einem großen
Pachhause versehene Haus nebst Garten am Neuenwege, am 8ten Julii zu Dor-
den im Weinhause durch die Mediles Rathsherrn Jacobsen und Uven öffentlich ver-
kaufen zu lassen.



- 19 Auf freiwilliges Ansuchen des Hrn. Ingenieur Lieutenant Kettler und darauf von denen Königl. Herrn Beamten erteilte Commission will derselbe am Dienstag den 2ten Julius des Morgens um 9 Uhr seine zu Eollinghorst noch vorhandene zum Schiffbau und sonst brauchbare Eichen und Erlen, öffentlich der Auktion-er Ordnung gemäß verkaufen lassen. Liebhaber können sich zur bestimmten Zeit zu Eollinghorst einfinden.
- 20 Mamma Behrens zu Gammens in Oldorffer Kirchspiel ist Willens, sein in Tettenser Kirchspiel belegenes Landguth, Birkhause genant, so vorhin Edo Theile gehörig gewesen, welches aus 49 Matten gut Marsch Land und ein dazu gehöriges kleines Haus und Weg bestehet, und von Behrend Folckers anigo heuerlich bewohnt wird, am Freytag als den 28sten Junii aus freier Hand zu verkaufen; falls sich aber keine Liebhaber finden, auf einige Jahre öffentlich zu verheuren, wer zu einem oder dem andern Lust finden sollte, wolle sich am bestimmten Tage in Paul Bluhme'sch Behausung zu Fever am alten Markte einfinden, die Verkaufs und Verheurungs Conditiones einsehen und beliebig accordiren. Die Conditiones sind auch vorher bey dem Eigenthümer einzusehen.
- 21 Am 2ten Julii wollen Heere Popkes Brauers Erben in Norden, allerhand Hausgeräthe, sodann einige Lasten Brauer Malz oder Moid, Råhe und jung Vieh ic. öffentlich ausmienen lassen. Käufer wollen sich einfinden.
- 22 Auf erteilte gerichtliche Commission, sollen von 30 Debeten zu Siemonswold, 90 abgepfändete zinnerne Schüsseln, für die an die Oldersumische Rentei residirende Hofdienst Gelder am 26sten Junii curr. zu Siemonswold, bey des Bogten Jacobs Hause, fürßbaar Geld verkauft werden.
- 23 Am 10. Julii wird in Aurich mit Verkaufung der von dem weyl. Herrn Criminal- und Assistentz Rath Diaden nachgelassenen Bücher angefangen.

V e r h e u r u n g e n .

- 1 Der Sielrichter Arjen Esberts ist entschlossen, seine Heerd auf dem Westermarscher Neuland, Nordor Amts, so aus einer großen neuen Behausung und Scheune, mit 28 Diemt Landes bestehet, mit so viel Stück Landen bis auf 72½ Diemath, sodann pl. m. 24 Diemt im Buscher Polder, absonderlich und bey Stücken zu verheuren, um im Herbst 1782 und May 1783 anzutreten, und können sich die Liebhaber bey ihm selbst auf dem Westermarscher Neulande, oder bey dem Notario Heilmann in Norden melden, Conditionen vernehmen und Heurung treffen. Sollen sich auch Kaufsüßige



Kauflustige zu dem einen oder andern finden, so ist er mit Vorbehalt des nachzufuchenden Landesherrlichen Consensus de alienando auch dazu nicht abgeneigt.

- 2 Der Herr Doctor und Land-Physicus Mensen zu Esens hat seinen Communion Platz, im Wiefelser Kirchspiel in Feverland belegen, groß 74 Matten, auf May 1783 anzutreten, zu verheuren oder zu verkaufen. Liebhabere können sich deshalb bey demselben oder bey dem Kaufmann Mensen in Fever melden.
- 3 Auf freiwillig gesuchter und erhaltener Commission des wohllöbl. Amtgerichts, will Dirc Janssen in Sipckwerdum, cur. nom. Arian Hinrichs Erben in Damjum Esener-Amts, seiner Pupillen daselbst belegener Platz, so von Hillern Heeren genuet wird, groß 5 $\frac{1}{2}$ Diemt Marsch - sowohl Grün- als Bauland, 9 Ruthea Wehrast auf dem schwarzen Weg, nebst Kirchenstellen und Begräbnissen, in der Westerbüher-Kirche und auf demselbigen Kirchhofe auf 6 Jahre, May 1783 anzutreten, am bevorstehenden 27sten Junii in des Brauers Herm. Georg Wohlffen Behausung in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, öffentl. durch den Ausmiener Eucken verheuren lassen, und dienet zur Nachricht, daß die deßfällige Conditiones bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen sind.

Auf freiwilliges Ansuchen und darauf erteilter Commission des wohllöbl. Amtgerichts will Otto Reinders in Vollstenhusen, Esener-Amts, seiner Pupillen, weyl. Hero Siebels nachgelassenen Kinder, Platz zu Ammekenhausen, Dettelburg genannt, groß 4 $\frac{1}{2}$ Diemt Gass, 12 Diemt Marschland und 1 Morast auf der alten Gaude, sodann Kirchenstellen und Begräbnissen in der Stedesdorffer-Kirche und auf dem nämlichen Kirchhofe, auf 6 Jahre May 1783 anzutreten, am bevorstehenden 25sten Junii, in des Brauers Hartmann Hedden Behausung in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, öffentl. durch den Ausmiener Eucken verheuren lassen, wobei zur Nachricht dienet, daß die davon entworfenene Conditiones bey gedachtem Ausmiener gratis einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben sind.

- 4 Die Erben des weiland Eylert Magnus gewesenen Erbpächters auf dem Norddorffer Grashause bey Esens, wollen dies Erbpächts Grashaus, groß pl. in 57 Diematen, mit einem guten Hause, Scheune, Backhaus, Morast ic. auch mit denen wohlhergebrachten von den Untertanen zu leistenden Hoffdiensten, an den Meistbietenden auf 6 Jahre May 1783 anfangend, verheuren. Die Liebhaber welche mehrgedachtes Grashaus zu heuren Willens sind, können sich am 27sten Juny, des Nachmittags um 1 Uhr in des Brauers Diederich Johann Schuster Behausung zu Esens einfunden, die Conditiones alsdann vernehmen und nach Gefallen heuren.



- 5 Die Vormänder des weiland Ubbe Tammen Sohn, haben gerichtliche Erlaubnis erhalten, dessen Heerd in Osterhusen mit 127½ Grasen Landes, auf den 2ten Julii zu Hinte in des Vogten Vormin Wittwen Hause, öffentlich verheuren zu lassen.
- 6 De Curatoren van wyl. Morits Ten Ankers Kind, hebben een goede Behuising in Stapelmohr met eenig Land, warin de Weerdschaft met de Brouwery verrigt worden en met goed Succes al lange laaren gedaan is, met complete Brouwers-Gereithschap op 3 laaren te verhuiren, om op May 1783 antetreden, t'welk door Harm Beerents Solma tegenswoordig bewoond word, de daaran Gading en Lust hebben te huiren, gelieven onder goede Conditones, te komen in gemelde Brouwery te Stapelmohr en Contracteeren op Woensdag den 3ten Julii 1782 Agtermiddag, præcis 1 Uir.
- 7 Am Freytage den 28sten dieses, will Sent Aylts zu Hofingweer, seinen Platz zu Groothusen, gros 63½ Grasen Landes, nebst Behausung und Schone c. a. so anho von Peter Garrelfs heuerlich bewohnt wird, öffentlich der Ausmiener-Ordnung gemäß auf 6 Jahre, May 1783 anzutreten, verheuren lassen. Liebhabere wollen sich am bemeldten dato des Nachmittags um 2 Uhr zu Groothusen im Wirthshause einfinden und nach Gefallen heuren. Die Conditones können vorher bey dem Ausmiener Storch zu Gretsiehl eingesehen werden.
- 8 Der Rentmeister Harmens, will von seinem Platz zu Neumarfen ohnweit Buttforde, Wittmunder Amts, 29 Diematen Marschland nebst Behausung, Schene und Garten, welche anho von Siemen Harms heuerlich gebraucht werden, auf May 1783 anzutreten, auf 6 Jahr wieder verheuren; wessen Sattung es ist, der liebe sich förderfamst bey ihm zu melden und zu contrahiren suchen.
- 9 Heye Harms zu Neuborg, Amts Etickhausen, will am 26sten dieses, seine Weider und Weedlande, in desselben Behausung öffentlich verheuren lassen.
- Albert Ewen zu Filsun, will am 28sten dieses sein Hausmannsgeräthschaft, als Pferde, Wagen, Pflug, sodann 4 gesuchte Kühe und Jungvieh, ferner Rocken, Gärten, Haber und Buchweizen aufm Hallm, nicht nur verkaufen, sondern auch seine Dauer und Weedlande auf Jahrmale, öffentlich verheuren lassen.



- 10 Der Kirchverwalter Wilm Otten Willms ist gesonnen; Siebe Willms Plak groß 49 Grafen aus der Hand zu verheuren. Wer zu heuren Lust hat, der kann sich stündlich bey ihm zu Roggenstätt melden.
- 11 Auf gesuchten und erteilten Consensum, will Reich-Richter Jann Ulben Witwe, ihren in Lintel, nahe an Norden belegenen Heerd, worauf erst ein ganz neues Haus erbauet, groß 56½ Diemt, am 10ten Julii öffentlich andrweit auf 6 nach einander folgende Jahre, von May 1783 an, die Bauländer aber diesen Herbst anzutreten, verheuren lassen, die Conditiones sind beym Ausmiener Thoden von Wessen einzusehen.
- 12 Weyl. Berend Janssen Cordes Haus, Warf, 2 Acker und pl. m. 6 Diemt Grünland, wie auch 1 Morast zu Walle, soll den 5ten Julii, des Nachmittags um 2 Uhr im blauen Hause bey Aurich, öffentlich auf 12 Jahren verheuret werden.

Capitalia, so zu belegen.

- 1 Berent Heykes heft ter Stond 200'Gl. in Gold, Pupillengelder te beleggen; wyns Gading het is kan sig by hem melden.
- 2 Es hat jemand sogleich 1400 Rthl. in Golde, auf eine sichere Hypothek, zinslich zu belegen, der Herr Notarius Burlage giebt davon fernere Nachricht.
- 3 Die Kirche zu Funnix hat 60 Rthl. in Gold zu belegen. Wem damit sogleich gedienet ist, kann sich bey dem Kirchenvorsteher Marren Eins Dimmen melden, und gegen Ausstellung einer hypothecarischen Verschreibung, das Capital gleich in Empfang nehmen.

Citationes Creditorum.

- 1 Bey dem Amtgerichte zu Greetstahl ist, auf Ansuchen der Ausmienerin Storch, gehoben van der Heyde, daselbst, citatio edictalis zur Angabe und Justificat on wider alle und jede, welche auf das, von des w. pl. Hrn. Domainenraths Blechen Erben öffentlich verkaufte, von der Extrabem. erstandene, zu Greetstahl an der hohen Straffe belegene Haus, nebst zweenen resp. hinter und vor demselben belegenen Gärten, Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 12 Woch. n et præclusivo auf den 15ten August nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Ebenda.



Ebendasselbst ist, auf Ansuchen des Hausmanns Heepke Haben zu Middelfwehr, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die, von den wepl. Eheleuten Claas Heepkes und Franke Nylts herrührende und von deren Erben Meene Claassen et cons. an deren Wit. Erben, den gedachten Heepke Haben zum alleinigen Eigenthum cedirte, unter Pilsam belegene 28½ Grasen Landes einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis von 12 Wochen et præclusivo auf den 15ten August nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

2 Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König von Preußen ic. ic.

Fügen Euch, Garrelt Eden aus Esens, hiemit zu wissen, wasmassen Eure Ehefrau Anna Elisabeth Jürgens klagend angebracht, daß Ihr, mit Hintenansehung christlichen Gewissens und angelobter Treue, vor 3 Jahren sie bösdlich verlassen, und heimlich davon gegangen; daher allergerhorsamst gebeten, solcher Untreue wegen Euch edictaliter vorladen zu lassen. Wann Wir nun solchem Euchen Statt gegeben; als citiren und laden Wir Euch hiemit, unter sicherem Geleite zum Nechten, per publica Proclamata, (wovon eines in Unserer Regierung, das andere in Esens anzuschlagen, auch denen Eelvischen und hiesigen Intelligenz-Blättern zu inseriren) und zwar in terminis sub præjudicio den 2ten September dieses Jahres, Vormittags um 9 Uhr, coram Deputato, Assistenz-Rath Kettler, auf der hiesigen Regierung zu erscheinen, und Euch darüber zu erklären, ob Ihr in die von Eurer Ehefrau gebetene Ehescheidung williget, oder nicht, letztern Falls auch Eure Einwendungen auf die Klage und darin enthaltene Facta vorzubringen, und mit den gehörigen Beweis-Mitteln zu unterstützen, bey Euerm Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß Ihr für einen bösdlichen Verlasser erklärt, und nicht nur auf die gebetene Trennung der Ehe, sondern auch auf die Strafe der Ehescheidung erkannt werde. Wornach Ihr Euch zu achten habet.

Urkundlich mit Unserm Regierungssiegel bedruckt. Gegeben Aurich d. 18 April 1782.

(L. S.) Im Namen und von wegen Sr. Königl. Majestät.

von Derschau. Kassel.

3 Bey dem Pevsumschen Amtgerichte ist, auf Ansuchen der Eheleute Otte Edjards und Elisabeth Heeren, citatio edictalis wider alle und jede derselben Creditores et prætendentes, zur Angabe und Justification ihrer Forderungen, wie auch zur Erklärung über das, von Debitoribus, nachgesuchte beneficium cessionis bonorum et competentia, cum terminis von 9 Wochen et præclusivo auf den 11ten Julii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Bey dem Greetfelischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Kirchvogten Jan Heeren Strohmann zu Hofingwehr und des Wille Hinrichs am Middelfwehrer-Deich,

cito.



edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die, von Jan Poppen zu Eilsam öffentlich verkaufte, daselbst belegene resp. 1 und 2 $\frac{1}{2}$ Grafen Landes, einen begründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis von 9 Wochen et præclusivo auf den 17ten Julii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

4 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund, ist in Sachen proclamatis contra quoscunque Creditores des denen Eheleuten Mencke Hinrichs und Trienke Hinrichs zugehörigen Hauses cum annexis bey Funnitz alten Eyhl, welches auf 125 Gmthlr. gewürdiget ist, Patentam subhastationis cum terminis licitationis auf den 24sten Julii 1782, wie auch citatio edictalis contra Creditores zur Angabe und zur Justification ihrer Forderungen auf selbigem dato, erkannt.

5 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, sind am 14ten Junii c. anf Ansuchen des Bürgerhauptmanns Jürgen Schütt und Bürgerlieutenants Harm Sonnenkes, als Executores des Testamenti der neulichst verstorbenen Catharina van Hoorn, Edictales wider alle und jede, welche auf den Nachlaß der weil. Catharina van Horn, ex capite crediti, oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum terminis von 3 Monathen et reproductionis præclusivo auf den 13ten Sept. nächstkünftig, bey Strafe, daß die ausbleibende Prätendenten ihrer etwaigen Vorrechten verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben wird, verwiesen werden sollen, erkannt.

6 Am hochgräfl. Gerichte zu Euenburg in Loga, sind am 15ten Junii a. c. edictales wider alle diejenige, welche ausser denen, sich bereits gemeldet habenden beeden Kindern des Hinricus Warners Veenekens zu Leer, ein Näherkaufsrecht auf den, von Reichrichters D. Müllers Ehefrau G. W. Veenekens, privatim am 4ten August 1759 an Elaes Focken Gütting zu Logebirum verkauften Heerd Landes zu Logabirum so von der Verkäuferinnen weil. Eltern Warner Anthoni und Gesche Hellmers hergekommenen, mit denen im Kaufbrieff angeführten annexen, zu haben vermeinen, ad profiteandum et justificandum, cum terminis von 12 Wochen, als 4 Wochen für den 1sten und 4 Wochen für den 2ten, sodann 4 Wochen für den letzten Termin, längstens aber am 20sten Sept. anstehend, peremptorie und sub pöna, daß sie sonst damit nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferleget und mit denen, sich bereits zur angestellten Näherkaufsklage, durch abgestatteten Landrechtmäßigen Näherkaufseid, qualificiret habenden Hinricus W. Veenekenschen Kindern, in puncto restituendorum, es sey gültlich, oder in dessen Entstehung, die Sache durch richterlichen Ausspruch finalisiret werden solle. Resolutum zu Euenburg in Judicio, zu Loga. Rothwald, Amtm. Notifica-



N o t i f i c a t i o n e s.

- 1 Pieter Ianssen Brouwer te Emden, präsentert zyn Huis uit de Hand te verkopen; staande tüschen de beide Sylen, zeer gelegen tot allerhande Negotie, warin lange Jaaren de Cruideniers Winkel gedreven, met dezelfs complete Winkel, of yder apart, wien hier tot gegengen, adressere zig by hem voornæmd.
- 2 Alle diejenige, welche bey dem Schug-Juden Arend Moses in Wittmund Pfänder versetzt haben, werden von demselben ersuchet, binnen Monats Frist die Zinsen zu entrichten, sonst aber müssen sie gewärtigen, daß die Pfänder verkauft werden.
- 3 Da der Terminus liquidationis wegen des durch Jacob Harms Voelsums von den Eheleuten Leopold Kusop und Anke Jacobs angekauften Heerd Landes zu Eoldberg am 27sten Junii nicht sùglich abgehalten werden kann: So machet das Königl. Amtsgericht zu Emden, hiedurch bekannt, daß solcher Terminus bis auf den 1sten Julii nächstkünftig ausgesetzt sey.

Das Königl. Amtsgericht zu Emden macht hiedurch bekannt, daß der Terminus liquidationis in der Concursumasse des Jan Christoph Günther zu Blichhaus bey H. nte nicht auf den 27sten Junii abgehalten werden könne, sondern auf den 1sten Julii nächstkünftig, sub pona præclausi angesetzt sey.

- 4 Bey der diesjährigen General-Versammlung ist beschloffen worden, 4 proCent Divident auszuteilen. Die Inhabere der Actien bis No. 2202 wollen sich demnach am 2ten September und folgende Tage melden, und zwar bey der Direction in Emden, bei die Herrn Persent et Dörner in Hamburg, bei den Herrn Aug. Gottl. Pieschel sen. in Magdeburg, bei dem Herrn Aug. Wilh. Bürger in Berlin, bei dem Herrn Georg Fried. Friesner in Stettin und bei die Hrn. Brunovisch, Keufel et Comp. in Königsberg; Sodann werden zur Vermehrung der Büsen, wieder 350 Actien mit 5 proCent Zulage begeben, an die sich bei der Direction oder obgedachten Herren zuerst meldende Interessenten

Emden, den 7ten Junii 1782.

Die Direction der Königl. Preussif. octroyirten Herings-Compagnie.
Benoit. Maurenbrecher.

- 5 Eine adeliche Herrschaft in Grdningen, verlanget sofort einen Menschen, der Schreiben und Rechnen versteht, auch so viele Geschicklichkeit besitzt, die Correspondence in deut-



- deutscher und holländischer Sprache führen zu können. Wer zu dieser Condition, worin keine Beichten-Arbeit sondern nur allein Buchhalten und Correspondence zu führen verlangt wird, Neigung hat, von guter Familie ist, von seinem Wohlverhalten und Geschicklichkeit Zeugnisse beybringen kann, der melde sich sofort bey dem Justiz-Commissario Kempe zu Pewsum, persönlich oder schriftlich.
- 6 Der Bäckermeister Henrich Sieffens zu Hinte, ist vorhabens, sein daselbst an der Straße stehende ansehnlich neue Wohnhaus und Bäckerey, mit der darin befindlichen Pelde-Ros- und Haber-Grüz-Mühle und was dazu gehörig ist, um sogleich anzutreten, zu verkaufen. Wer dazu Lust hat, kann sich frühzeitig bey ihm zu Hinte melden.
- 7 Alle diejenige, welche auf den geringen Nachlaß des weyl. Jan Conrads zu Campen, Amts Pewsum, annoch einen gerechten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, müssen sich innerhalb 3 Wochen, bei Verlust ihrer Forderung, bei dem gerichtlich bestellten Curatore honorum Poppe Aukes zu Campen melden.
- 8 Da der Kaufmann G. Dutshoorn zu Borkoop in Holland verstorben, welcher 47 Jahr lang in dieser Provinz den Handel mit frucht- und unfruchtbaren Bäumen getrieben, und sein Sohn W. G. Dutshoorn in die Stelle seines Vaters getreten, welcher auch bereits an die 10 Jahr lang die Commissiones für seinen Vater gesucht und eingenommen: So recommendiret sich dieser junge Dutshoorn dem Publico, verspricht gute Waaren, leidlichen Preis und prompte Bedienung.
- 9 Eine viersitzige leichte Berliner halbe Chaise, so mit aränem Tuch inwendig besetzt ist und vorne und hinten aufgeschlagen werden kann, ist in Aurich zu verkaufen, und können die Liebhaber sich desfalls bey dem Sattler Christopher Wolf daselbst melden.
- 10 Es sind in der Nacht vom 11ten auf den 12ten Junii d. J. mittels gewaltsamen Einbruchs, folgende Sachen in Oldenburg gestohlen worden: 1 Ring mit einem ziemlich großen spitzgeschliffenen Brillant, 2 schlichte goldene Ringe mit D. E. N. 1779, der andere mit M. J. W. 1779 gezeichnet, 1 Etui von Dnix-Stein in Gold gefaßt, mit bunten Verzierungen und Stopfel, 1 Niechfläschchen mit Gold belegt und einer goldenen Kette, 1 etwas beschädigtes silbernes Etui mit schwarzen Chagria, 1 Paar nierechte Frauenzimmer Steinschnaken mit 2 Reihen Steinen, in der Mitte ein goldner Streifen, 1 Paar dito ohne goldene Streifen, 1 Paar runde, bereits abgetragene dito, 3 silberne Eßlöffel mit einem N. 14 löthig Silber und dem Zeichen E. M. auch 6 silberne Eßlöffel ohne Zeichen, 15 Theelöffel mit dem Zeichen E. M. 12, außer verschiedenes Leinenzeug für Kinder, zum Theil mit Spitzen besetzt,



befest, seidenen Tücher von verschiedenen Farben und dergleichen. Wenn etwas von diesen Sachen jemanden zum Verkaufe gebracht, oder sonst zu Gesichte kommen sollte, so wird er gebeten solches sofort der Obrigkeit anzuzeigen; da er denn auf dem Post-Comtoir zu Oldenburg nähere Nachricht erhalten und eine angemessene Belohnung erwarten kann.

11 De Wedewe van Meester Poppe Poppen te Emden, verlangt een Draeyers Gefellen de syn Arbeit verstaat, wy daar Begeerte te heeft, kann sich by de gemelde Wedewe adresseren in de Hoffraate tot Emden.

12 Bey angestellter Untersuchung, ist das Königl. Edict wider den Mord unehelicher Kinder im Flecken und Ante Wittmund an folgenden Stellen, als am Amtgerichte und in der Waage, wie auch in denen Wirtshäusern des Oltmann Diarks, Johann Beckers Wittwe, Amme Peecken und Gerd Eilers, sodann in denen vornehmsten Krügen auf dem Lande annoch affigirt befunden worden; als welches Königl. allerhöchster Verordnung zufolge, dem Publico hiemit bekannt gemacht wird.
Signatum Wittmund im Königl. Amtgerichte, den 8ten Junii 1782.

13 Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der sich jetzt in Zurich aufhaltende Uhrmacher Charles, aus der Schweiz, wo er seine Kunst gründlich erlernt und durch seine viele R. isen noch mehr excolirt hat, hiemit seine Dienste anbietet, und sein möglichstes thun wird; um einem jeden der sich an ihn wenden wird, schleunigt und zu seiner Zufriedenheit zu bedienen.

Lotterie: Sachen.

I In der lezten Classe der Königl. Preuss. 1. ter Classen-Lotterie, sind in der unmittelbaren Collection des Salomons und Meyer zu Zurich mit Inbegriff der von Mons. Joseph Moses in Wittmund, Gossel Abraham, Joseph und David Ballus Kinder zu Zurich mit untergebrachten Loose, folgende Gewinne gefallen: auf No. 427, 500 Rthlr. No. 13451, 25 Rthlr. No. 446, 448, 13464, 13470, auf jeder 20 Rthlr. 409, 410, 414, 416, 434, 436, 444, 13446, 13455, 13462, 13468, 13473, 13474, auf jeder 18 Rthlr. Den Gewinn von 500 Rthlr. habe bereits gegen Empfang des Original-Gewinn-Looses bezahlt und nach Berlin remittirt. Die übrigen Gewinne werden vor und nach so bald der Nachschuß aus Berlin von der General-Lotterie-Casse eintrifft, von mir nach respective von denenjenigen der das Looszettel contrasigniret hat, Planmäßig ausbezahlt. Da bishero nur einen einzigen Extract der Gewinne von den Königl. General-Direction



rection eingeschickt worden, den man nicht an sämtliche Interessenten mittheilen können, jetzt aber mit der gestrigen fahrend. u. Post die Special-Liste erst eingetroffen, so werden die Hrn. Interessenten solche gehörig erhalten und Ihre Vrn. darauf finden.

Neue Loose zur vorteilhaften 12ten Classen-Lotterie deren erste Ziehung auf den 19ten Julii c. festgesetzt ist, nebst Plans sind bereits eingetroffen und empfiehlt sich damit.
Munich den 19ten Junii 1782.

Isaac Salomon.

2 Bey Ziehung der 5ten Classe der II. Berliner Classen-Lotterie, sind bey mir folgende Gewinne gefallen, als: No. 13148 mit 50 Rthlr. 13105, 13156 mit 25 Rthlr. 13140, 13195 mit 20 Rthlr. und 13101, 13103, 13107, 13109, 13111, 13115, 13122, 13123, 13125, 13129, 13131, 13136, 13141, 13142, 13145, 13151, 13160, 13163, 13169, 13178, 13185, 13189, 13190, jede mit 18 Rthlr. Die Gewinne werden bey Auslieferung des Original-Looses gleich ausgezahlt. Loose zur 12ten Lotterie 1ster Classe, sind bey mir für den bekannten Preis zu haben.

Elimeloch J. Levy.

3 Bey dem Haupt-Collecteur Maria H. Wargerbur, zu Norden sind folgende Vrn. mit Gewinne herausgekommen, als: 14400 mit 75 Rthlr. 14352 mit 50 Rthlr. 14394 mit 20 Rthlr. 14354, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 69, 72, 84, 92, 96, 14700, 796, 97, 98, jede mit 18 Rthlr. Liebhaber werden ersucht, ihre Bewogenheit demselben zu gönnen; auch sucht er Unter-Collecteurs, verspricht jedem prompt zu bedienen und gute Provision.

4 Bey Ziehung der 5ten Classe der IIten Berliner Classen-Lotterie, sind in unserm Comtoir folgende Nummern mit Gewinne herausgekommen, als No. 145 und 13400, jede mit 50 Rthlr. 122 mit 25 Rthlr. 113, 13332, 13333, 13357 und 13370 jede mit 20 Rthlr. 103, 106, 112, 114, 115, 117, 130, 133, 135, 141, 142, 156, 157, 158, 161, 164, 171, 172, 181, 183, 186, 189, 190, 194, 195, 200, 13272, 13294, 13296, 13305, 13308, 13323, 13324, 13326, 13334, 13335, 13343, 13345, 13346, 13347, 13349, 13350, 13356, 13358, 13363, 13369, 13372, 13374, 13376, 13377, 13378, 13384, 13388, 13390, 13392, 13395, und 13399 jede mit 18 Rthlr. die Gewinne werden sogleich gegen Auslieferung des Originals wo der Einsatz geschehen ist, ausbezahlt. Loose zur 1sten Classe, künftiger 12ten Lotterie und Plan sind gratis bey uns zu haben. Wenn
jemand

(No. 26 U a a)



jemand eine Unter-Collecte gegen gute Provision und prompte Bedienung verlangt, beliebe sich bey uns zu melden. Aurich, den 19ten Junii 1782.

Joseph et Wolff Balkin.

A v e r t i s s e m e n t .

Es soll die auf dem Piqueur-Hofe stehende alte Torf-Scheune mit dem dazu gehöri- gen Grund, öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden. Liebhabere können sich in dem Termino licitationis, den 6ten August e. auf der Krieges- und Do- mainen-Cammer einfinden, Conditiones vernehmen, und ihre offerren zu Protocol geben.

Signatum Aurich, den 13ten Junii 1782.

Königl. Preussif. Ostfriesische Krieges- und Domainen-Cammer,

